

L00183 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27. 2. 1893

Herrn Schriftsteller
D^r Arthur Schnitzler,
Wien I
Grillparzerstr 7

5 ,Berlin, Montag, 27/2 93, Restaurant Schultheiß.

Liebster Doctor! Mir geht's hier famos! Geftern war Matinée im »Neuen Theater«:
»Freie Bühne« – Weber! Colossaler Erfolg. Hauptmann war ganz glückselig. Im
»Magazin« (25. Feber) ist von mir ein Artikel über Dörmann und Specht. Jetzt geh
ich mir das Honorar eincaffieren.

10 Ach, in Berlin ist's herrlich!! Grüßen Sie mir den Salten u D^r Beer-Hofmann; Dör-
mann, Fannjungs, Fifcher etc. ganz Griensteidl. Ja, wenn ich hier Ihr »Märchen«
im Lessingtheater sehen könnte! Viele Grüße

Ihr

Karl Kraus

~~p. A.~~ Berlin S. O. Waldemarstr 3/^{II} p. A. Carl Buffe. Schreiben Sie bald!

© CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte, 643 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin. N.W. 66, 27/02 93, 3–4 N«. 2) Stempel: »Wien 1/1,
28. 2. 93, 5–6½ N«.

☞ *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 515.

8 Artikel] Karl Kraus: *Wiener Lyriker. »Sensationen« von Felix Dörmann (Wien: L. Weiß)
und »Gedichte« von Richard Specht (München: Seitz & Schauer)*. In: *Das Magazin für
Litteratur*, Jg. 62, Nr. 8, 25. 1. 1893, S. 128.